

Der Stadtrat

an den Einwohnerrat

ER.2024.014

Postulat von Gian Guyer (Grüne) vom 18. März 2024 betreffend "Begrünung des Bahnhofplatzes in Zofingen"; Haltung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Stadtrat Zofingen wird aufgefordert, den neu gestalteten Bahnhofplatz durch geeignete Begrünungsmassnahmen aufzuwerten und das lokale Mikroklima durch Schatten und Kühlung zu verbessern.

Vorbemerkung

Der Bahnhof Zofingen ist eine bedeutende und wichtige Verkehrsdrehscheibe (Mobilitätsknotenpunkt). Sein Stellenwert hat in der Vergangenheit stetig zugenommen. Durch Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel und deren Netze wird der Bahnhof stetig aufgewertet und so zu einem städtebaulichen Schlüsselraum. Seine Bedeutung ist Ausdruck der gewandelten Mobilitätsbedürfnisse. Bahnhöfe haben sich von einem klassischen Transitraum zu einem wichtigen Raumtyp und Stadtteil gewandelt. Auch aus Sicht der Schweizerischen Bundesbahnen SBB soll sich der Bahnhof Zofingen weiter entwickeln (u. a. Ausbauschritte STEP 2035, Entwicklungszielplan).

II Haltung Stadtrat

Der Stadtrat steht der Forderung positiv gegenüber und erkennt den Handlungsbedarf hinsichtlich der Aufwertung des Bahnhofplatzes sowie der Verbesserung des Mikroklimas. Bei der seinerzeitigen Gestaltung und Materialisierung des Bahnhofplatzes (ein Grossteil der Fläche befindet sich im Eigentum der SBB; die Stadt verfügt über einen Dienstbarkeitsvertrag) waren verschiedene Aspekte, wie Funktionalität, Zugänglichkeit, Anziehungskraft, Aufenthaltsqualität, Denkmalpflege und Städtebau usw. zu vereinen. Dies erforderte zwangsläufig Kompromisse.

Stadtrat

Der Bahnhofplatz dient zugleich als Verkehrsfläche für die Blaulichtorganisationen für Notfall- und Rettungsdienste. Er wurde hinsichtlich seiner Belastung auf Lastwagen ausgelegt. Für das Pflanzen von Bäumen wäre eine wesentliche stärkere Überdeckung des Bahnhofplatzes erforderlich gewesen. Aus Kostengründen wurde auf diese Variante verzichtet und stattdessen eine Variante mit bepflanzten Töpfen gewählt.

Durch die Verlagerung der Parkierungsflächen in den Untergrund konnte der Bahnhofplatz aufgeräumt (z. B. ehemalige Velotribüne) werden. Es entstand ein offener und verkehrsfreier Bahnhofplatz mit einer publikumsfreundlichen und übersichtlichen Zirkulationsfläche für den Fuss- und Veloverkehr.



Bild 1: Bahnhofplatz, heutige Situation



Bild 2: Variante bepflanzte Tröge mit Sitzbänken

Aufstellen von fünf zusätzlichen bepflanzten Töpfen

Der Stadtrat hat verschiedene Varianten der Vertikal- und Horizontalbegrünung zur Minderung des Hitzeinseleffekts und zur verstärkten Beschattung geprüft. Er kommt zum Schluss, dass die Ergänzung des bestehenden Baumes mit fünf bepflanzten Trögen am meisten Sinn macht.

Die Pflanztröge werden mit den bestehenden Bänken eingefasst. Um die Verkehrsflächen dauernd freizuhalten, werden die bepflanzten Tröge konzentriert auf der Nordseite vor dem Abgang in die Velostation angeordnet. Für die Pflanztröge ist eine automatische Bewässerung geplant. Damit kann einerseits der Personalaufwand gering gehalten werden, andererseits findet die Bewässerung zum richtigen Zeitpunkt mit der genau dosierten Wassermenge statt (Förderung Pflanzengesundheit, Optimierung Wasserverbrauch). Die Wasserversorgung erfolgt aus einem bestehenden Technischacht, welcher sich angrenzend an die Rampe zur Velostation befindet. Die Umsetzung ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen und soll in einem Arbeitsgang erfolgen.



Bild 3: Variante Pflanztröge



Bild 4: Pflanztrog mit Sitzbank

Kosten und Beiträge Dritter

Die Kosten für die fünf Bäume in Töpfen inkl. Bewässerungssystem belaufen sich auf ca. CHF 75'000 und werden über die Erfolgsrechnung finanziert. Ziel ist es, ein Grossteil der Kosten über Beiträge Dritter zu decken. Eine allfällige Differenz wird über einen Nachtragskredit abgedeckt.

III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Das Postulat sei an den Stadtrat zu überweisen.

Zofingen, 15. Oktober 2025

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN


Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Iris Hollinger
Stadtschreiberin